



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 05.06.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:45 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

CSU

Bast, Helene
Husterer, Robert

FW

Biberger, Sabine
Frey, Alfons, Dr.

Die Grünen

Preiß, Alexander

JU

Bergmann, Christina

Beratende Mitglieder

Meier, Hermann

Abwesende und entschuldigte Personen:

FDP

Schön, Thomas

CSU

Forster, Claudia
Huber, Monika

FW

Frauenknecht, Brigitta

SPD

Kirchner, Stefanie

Wagner, Christian

Beratende Mitglieder

Sammiller, Robert

Schrenk, Catherine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Wirtschaftsförderung: Projekte zur Fachkräftesicherung | 2025/1765 |
| 2 | Wirtschaftsförderung: Projekte im Handlungsfeld Transformation und Vernetzung | 2025/1766 |
| 3 | Gesamtbilanz Tourismussaison 2024 | 2025/1773 |
| 4 | 20 Jahre Altmühltal Panoramaweg - Jubiläum 2025 | 2025/1774 |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Wirtschaftsförderung: Projekte zur Fachkräftesicherung

Ausbildungskompass

Im Mai 2025 wurde die vierte Auflage des Ausbildungskompasses für den Landkreis Eichstätt veröffentlicht. Das Ziel des Ausbildungskompasses ist es, die große Vielfalt an Möglichkeiten für den Berufseinstieg im Landkreis Eichstätt aufzuzeigen und den Kontakt zwischen den Schulabgängern und ausbildenden Unternehmen und Einrichtungen zu fördern. Dabei werden Angebote für die Berufsausbildung, das duale Studium, Praktika und Ferienjobs präsentiert. Die mehr als 3300 Druckexemplare wurden an die weiterführenden Schulen im Landkreis Eichstätt verteilt und dienen dort als wichtige Arbeitsgrundlage in der Berufsorientierung. Den Lehrkräften wurden in einer Informations-Veranstaltung Möglichkeiten der Verwendung des Ausbildungskompasses und der ergänzenden Online-Bausteine (siehe www.ausbildungskompass.de) im Unterricht aufgezeigt. Zudem ist die Broschüre im Landratsamt Eichstätt, in vielen Rathäusern des Landkreises sowie bei den Kooperationspartnern kostenfrei erhältlich. Neben der Printversion ist der Ausbildungskompass auch online mit verschiedenen Angeboten (u. a. Ausbildungsplatz-Suche, Berufecheck, direkte Bewerbung) verfügbar. Auch eine pdf-Version zum digitalen Durchblättern wird angeboten. Neu ist in diesem Jahr das Angebot des AusbildungsCoPiloten, der die Schülerinnen und Schüler im Prozess der Berufsorientierung von der Recherche bis zur Bewerbung unterstützt. Die Jugendlichen finden in ihrem persönlichen Account ihre Unterlagen rund um die Berufsorientierung und Stellen-Suche wie bspw. die Ergebnisse von Stärken-Tests sowie eine Übersicht ihrer Bewerbungen. An der Neuauflage des Ausbildungskompasses beteiligen sich 159 ausbildende Betriebe und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt mit der Darstellung von 116 verschiedenen Berufen. Insgesamt werden dort 312 Angebote für den Berufseinstieg präsentiert. Der Ausbildungskompass ist eine Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt und wird unterstützt vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, der Kreishandwerkerschaft Eichstätt, der Agentur für Arbeit, der IHK, der HWK sowie der Hochschule Dual.

Woche der offenen Unternehmen

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt hat in Kooperation mit vielen Schulen aus dem Landkreisgebiet erneut die Woche der offenen Unternehmen umgesetzt. Die Aktionswoche bot Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern die Möglichkeit, Betriebe und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt bei Besuchen vor Ort kennenzulernen und Einblicke in die Tätigkeitsfelder verschiedener Ausbildungsberufe und Dualer Studiengänge zu erhalten. Ziel des Angebots war es, den Jugendlichen die Vielfalt an Möglichkeiten für den Berufseinstieg im Landkreis Eichstätt zu präsentieren und diese beim Knüpfen von Kontakten in die Berufswelt zu unterstützen. Die Woche der offenen Unternehmen fand in der zweiten Woche der Osterferien 2025 statt. 39 Betriebe und Einrichtungen mit Standort im Landkreis Eichstätt haben dabei ihre Türen für rund 160 Interessierte geöffnet. Insgesamt wurden rund 280 Schnupper-Besuche gebucht. Die von den Arbeitgebern angebotenen Aktionen reichten dabei von Betriebsrundgängen bis hin zu Mitmachaktionen und Speed-Datings. Zudem informierten die Betriebe und Einrichtungen individuell zu den Möglichkeiten des Berufseinstiegs in Form von Praktika, Berufsausbildung und Dualem Studium. Am Ende jedes Besuchs erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmebestätigung, die als Beilage für zukünftige Bewerbungen genutzt werden kann. Die Jugendlichen konnten sich im Vorfeld für je max. fünf Besuche anmelden und hatten dabei die Wahl zwischen 71 Besuchs-Angeboten aus neun Branchen. Zudem wurde erstmals ein be-

gleitendes Gewinnspiel angeboten: Unter allen teilnehmenden Jugendlichen wurden Preise verlost (u. a. Gutscheine für Bewerbungs-Fotoshootings sowie Freizeit-Gutscheine (Eintritte für Minigolf, Kino, Schwimmbad etc.)).

Job-Speed-Dating

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt veranstaltet im aktuellen Jahr erneut ein Job-Speed-Dating für Schülerinnen und Schüler. Ziel ist es, die Jugendlichen mit Betrieben und Einrichtungen, die Praktika, Ausbildungsstellen und Duale Studienplätze anbieten, zu vernetzen und Bewerbungsgespräche einzuüben. Die Schülerinnen und Schüler gaben bei der Anmeldung gewünschte Betriebe / Einrichtungen für die Kurzgespräche an und wurden daraufhin zu je drei zehnminütigen „Speed-Dates“ zugeteilt. Die Veranstaltung findet am Montag, 28. Juli 2025 im Alten Stadttheater Eichstätt statt. Es nehmen 19 Betriebe / Einrichtungen sowie 150 Jugendliche aus den Jahrgangsstufen 7 bis 10 aus sechs Eichstätter Schulen (Gabrieli-Gymnasium Eichstätt, Mittelschule Schottenau, Sonderpädagogisches Förderzentrum, Maria-Ward-Realschule Eichstätt, Knabenrealschule Rebdorf, Montessori-Schule Eichstätt) teil.

HR-Stammtisch

Die Reihe der in Kooperation mit der IFG, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Ingolstadt, angebotenen HR-Stammtische wird auch im aktuellen Jahr fortgeführt. Die Abkürzung „HR“ bezeichnet dabei den Begriff „Human Resources“, der die in einem Betrieb oder einer Einrichtung bestehenden personellen Ressourcen beschreibt. Die zwei Mal jährlich mit wechselndem Themen-Fokus stattfindende Veranstaltung informiert Personalverantwortliche aus Betrieben und Organisationen aus dem Landkreis Eichstätt und der Stadt Ingolstadt zu aktuellen Themen der Personalentwicklung und fördert deren Vernetzung. Dabei wird mittels Impulsvorträgen das jeweilige Thema beleuchtet, bevor im Anschluss die Möglichkeit für einen Austausch besteht. Der erste HR-Stammtisch dieses Jahres fand im April 2025 bei der Collomix GmbH in Gaimersheim statt und nahm das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) in den Fokus. Neben einem Expertenvortrag erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Betriebsführung Einblicke in die Umsetzung des BGM bei der Collomix GmbH. Bei dem für Herbst 2025 geplanten HR-Stammtisch wird das Thema „Digitalisierung und KI im HR-Bereich“ im Mittelpunkt stehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsimpuls“

Die im Jahr 2022 begonnene Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsimpuls“ wird auch im aktuellen Jahr weitergeführt. Die Reihe bietet Vertreterinnen und Vertretern von Betrieben und Organisationen aus dem Landkreis Eichstätt die Möglichkeit, sich zu aktuellen Wirtschafts-Themen zu informieren und auszutauschen. Neben je zwei Expertenvorträgen und einem Erfahrungsbericht eines Betriebs aus dem Landkreis Eichstätt zum jeweiligen Thema besteht anschließend die Möglichkeit zur Vernetzung. Der erste Wirtschaftsimpuls des Jahres fand im März 2025 zum Thema „Energiekosten gezielt senken: Maßnahmen und Perspektiven für Unternehmen“ in Gaimersheim statt. Die nächste Veranstaltung der Reihe wird im Juli 2025 stattfinden und das Thema Cybersicherheit in den Fokus nehmen.

Wasserstoff-Netzwerk

Ebenfalls im März 2025 fand das dritte Treffen des Wasserstoffclusters der Region 10 in Pfaffenhofen statt. Nach der Besichtigung der dortigen Kläranlage und dem angeschlossenen ORBIT II-Forschungsprojekt widmeten sich mehrere Expertenvorträge der Rolle und den Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff für Betriebe. Bei einem anschließenden Workshop hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, gemeinsame Projektideen rund um das Thema Wasserstoff zu entwickeln und sich zu Einsatzbereichen, Möglichkeiten und Herausforderungen auszutauschen. Auch in künftigen Formaten soll die Vernetzung der Akteure und die Bildung von Synergien stärker im Fokus stehen.

Veranstaltung Hackathon10

Als Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen der Region 10 wurde im laufenden Jahr erneut ein gemeinsamer Hackathon durchgeführt. Als weitere Kooperationspartner fungierten das Digitale Gründerzentrum brigk, das Mittelstand Digital Zentrum Handwerk und das Transformationsnetzwerk der Region 10 (transform.10). Entsprechend der rollierenden Reihenfolge für die federführende Veranstaltungs-Organisation übernahm in diesem Jahr die Wirtschaftsförderung der Stadt Ingolstadt diese Rolle. Die dreitägige Veranstaltung fand von 3. bis 5. April 2025 im Digitalen Gründerzentrum brigk statt. Während der Veranstaltung erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter von Betrieben aus der Region 10 gemeinsam mit Programmiererinnen und Programmierern in neun Teams innovative digitale Lösungen zu realen Fragestellungen aus dem unternehmerischen Alltag. Dabei wurde u. a. an einem Krisenfrühwarnsystem für Unternehmen, einer KI-basierten Qualitätskontrolle in der Fertigung sowie einem System zur automatisierten Pflege von Stammdaten gearbeitet. Am Ende der Veranstaltung erfolgte die Prämierung der drei besten Projekte.

Digitale Veranstaltungsreihe „Fördermittel kompakt“

Erstmals wird in diesem Jahr in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen die digitale Veranstaltungsreihe „Fördermittel kompakt – Chancen für Unternehmen“ angeboten. Die vierteilige Reihe findet im Juni und Juli 2025 statt und informiert Betriebe aus den beiden Landkreisen zu aktuellen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten und stellt Kontakte zu Fördermittelgebern sowie Projektträgern her. Es werden die Themenbereiche Investitionsförderung, Digitalisierung & KI, Qualifizierung & Weiterbildung sowie Innovation in den Blick genommen. Bei jeder Veranstaltung wird neben einem Experten-Vortrag des jeweiligen Fördermittelgebers bzw. Projektträgers eine anschließende Fragerunde angeboten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3 Gesamtbilanz Tourismussaison 2024

Im Jahresbericht 2024 werden folgende Themen dargestellt:

- Übernachtungen
- Anfragen
- Beherbergungsangebot, Klassifizierung
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor
- Zentrale Touristinformation
- Informationszentrum
- Marketingschwerpunkt
- GeoRadweg Eröffnung
- Prospektwerbung
- Markenoffensive Premiumpartner
- Mediawerbung
- Online-Marketing und Social – Media
- Messen, Werbeaktionen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Innenmarketing, Fortbildungsprogramm
- Zusammenarbeit und Kooperation
- Presseveröffentlichungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Beschluss:

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Im Jahr 2025 jährt sich die Eröffnung des Altmühltal-Panoramawegs zum 20. Mal. Der 2005 offiziell eröffnete Qualitätswanderweg entwickelte sich seitdem zu einem zentralen Baustein der touristischen Positionierung des Naturparks Altmühltal. Im Rahmen der Qualitätsoffensive Wandern wurde mit dem Panoramaweg ein innovatives und nachhaltiges Leuchtturmprojekt realisiert, das den bundesweiten Trend zum „Neuen Wandern“ frühzeitig aufgriff und erfolgreich in die regionale Tourismusstrategie integrierte.

Während das Wandern vor 2005 nur eine untergeordnete Rolle im touristischen Angebot spielte, ist es durch die Etablierung des Altmühltal-Panoramawegs zu einer tragenden Säule des Aktivtourismus im Naturpark geworden – neben dem bereits damals etablierten Radwandern. Besonders hervorzuheben ist dabei die Bedeutung des Wanderangebots für die touristische Saisonverlängerung: Das Wandern sorgt heute in den klassischen Nebensaisonen Frühjahr und Herbst für eine stabile Nachfrage und stärkt so nachhaltig die touristische Wertschöpfung in der Region.

Das Jubiläumsjahr 2025 bietet die Möglichkeit, auf das erfolgreiche Projekt aufmerksam zu machen und den Altmühltal-Panoramaweg auch überregional in den Fokus zu rücken. Ziel ist es, sowohl das Bewusstsein für die touristische Qualität des Weges zu stärken als auch neue Besuchergruppen zu erschließen. Hierfür ist eine Vielzahl an Kommunikations- und Marketingmaßnahmen geplant, die über das Jahr hinweg umgesetzt werden:

Geplante Maßnahmen und Veranstaltungen:

- **Medienkooperationen:**

- Radiosendung „Reisefieber“ bei Radio Potsdam (Ende April / Anfang Mai)
- Print- und Online-Kampagne mit dem VGN (z. B. Freizeittipp Treuchtlingen–Pappenheim–Solnhofen)

- **Veranstaltungen:**

- Jubiläumswanderung mit Unterstützern und Wegbegleitern am **17. Juli 2025**, voraussichtlich in Verbindung mit einem Sommerfest
- **Familienerlebnis-Tag mit dem VGN am 05. August 2025**
- **Aktionen vor Ort durch Ranger und Naturparkführer** während des Jubiläumsjahres

- **Digitale Kommunikation:**

- Bündelung und Bewerbung lokaler Veranstaltungen auf der Website des Naturparks
- Social Media-Kampagne mit monatlichen **Reels zu den 12 Etappen** des Panoramawegs
- Zusammenarbeit mit Outdoor-Bloggern und Influencern
- Regelmäßiger Versand eines **Newsletters des Naturpark Altmühltal (NPA)**

- **Pressearbeit:**

- Monatliche Tour-Präsentation in der lokalen Presse (Kooperation mit dem Donaukurier)

- Überregionale Platzierung, u. a. bei der **Pressekonferenz des Tourismusverbandes Franken im Spiegelsaal in Eichstätt**
 - Individuelle Betreuung ausgewählter Journalistinnen und Journalisten mit passenden Themenschwerpunkten
 - *Ein geplanter Pressetermin anlässlich des Jubiläums am 7. Mai mit der Staatsministerin Michaela Kaniber wurde leider vom Ministerium abgesagt und ein Ersatztermin stand nicht zur Verfügung.*
- **Werbung:**
 - Gezielte **Anzeigen, Advertorials** und Reportagen in Fachmagazinen zur Steigerung der Sichtbarkeit

Mit diesen Maßnahmen soll der Altmühltal-Panoramaweg nicht nur gewürdigt, sondern auch als zukunftsfähiges Tourismusangebot weiter gestärkt werden.

Beschluss:

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 18:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft.

Landrat Alexander
Anetsberger

Schriftführer/in